

Multimediovortrag: „MARE VOSTRUM“ - Auf den Spuren der österreichischen Seefahrt

Dienstag 12. Februar 2019 ab 19:30 Uhr
Gaststätte Pistauer, Ravelinstraße 3 1110 Wien

Braunau am Inn – Meer- Wien

Wussten Sie, dass der letzte Standort der k.u.k. Marineakademie in Braunau am Inn war? Diesen Umstand haben die Segler des Yachtclubs Braunau Simbach (YCBS) aufgegriffen und sich auf die Spuren der österreichischen Seefahrt begeben.

Ihr neues Projekt Mare Vostrum soll ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit den historischen Geschehnissen insbesondere auch vor 100 Jahren im 1. Weltkrieg sein. Gerhard Nagy und Christian Haidinger, die Projektleiter erklären dazu: *„Da die aus Rijeka (Fiume) in unsere Heimatstadt Braunau übersiedelte Marineakademie hier ihren letzten Standort hatte sehen wir uns, mit unseren knapp 200 Mitgliedern, dazu aufgerufen hier einen Beitrag zur Erinnerung zu leisten. Unser Projektname lautet in Anlehnung an Mare Nostrum, das ja nun nicht mehr Österreich und uns gehört, sondern wo wir Gast sind „MARE VOSTRUM!“*

Nach Ihren erfolgreichen Projekten Atlantik und Odyssee ist MARE VOSTRUM, das seit 2014 läuft, das längste und auch größte des YCBS. Im Vordergrund stehen dabei nicht die kriegerischen Handlungen sondern das Gedenken an die Opfer des Seekrieges. Nun in den Jahren 2018/19, 100 Jahre nach dem Untergang von Monarchie und österreichischer Seefahrt, findet es mit einer großen Multimediashow seinen Abschluss. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag aber auch auf den Leistungen österreichischer Entdecker und Forscher sowie den zivilen Leistungen der Handelsmarine liegen.

Bereits 2014 und 2015 liefen Sie teilweise begleitet von einem ORF Kamerateam Helgoland und Vis (Lissa), sowie die altösterreichischen Häfen Venedig Triest Pula und Rijeka (Fiume) unter anderem auch im Winter an.

Mit 26. Juni 2015 dem 100. Jahrestag des Bezugs der Marineakademie in Braunau erfolgte die Eröffnung einer äußerst erfolgreichen Marineausstellung in der Herzogsburg Braunau bei der sowohl die Geschichte der Marineakademie wie auch der österreichischen Seefahrt dargestellt wurde.

Im Jahr 2016 fand dann mit dem Besuch der Untergangsstelle der österreichischen Titanic, dem Lloyd Dampfer Linz, vor Albanien seinen Höhepunkt. Der ORF strahlte eine österreichweite Sendung darüber aus. Der Österreichische Segelverband vergab darauf den Miramarpreis, die höchste österreichische Auszeichnung für Hochseesegler, an den YCBS. Nach den Miramarpreisen für die Projekte Atlantik und Odyssee, war es damit der dritte. Keine Person oder Organisation hatte diesen bisher so oft erhalten.

Mit den Besuchen der tiefsten Stellen des Mittelmeers und einem großen Dalmatien-Montenegro Törn 2017, bei dem noch einmal die historischen Stätten Revue passiert wurden fand das Projekt auf See seinen Abschluss.

Nun findet das Ganze an Land einen würdigen Abschluss. Aus dem umfangreichen Material gestalteten Gerhard Nagy und Christian Haidinger eine Multimediashow mit beeindruckendem historischem und aktuellen Film- und Bildmaterial. Die Premiere am 20. Jänner in der wunderschönen Ambiente des Schlosses Ranshofen statt war mit 160 Personen voll ausgebucht.

Nun zeigen die Mare Vostrum Segler Ihren beeindruckenden Vortrag auch in Wien.

Veranstaltungshinweis:

Dienstag 12. Februar 2019

19:30 Uhr Multimediashow „Mare Vostrum“ – auf den Spuren der österreichischen Seefahrt.

Ort: Gaststätte Pistauer, Ravelinstraße 3 1110 Wien

Veranstalter: Yachtclub Austria Crew Wien/Niederösterreich/Burgenland